

Volksrecht

für Schlesien

Anzeigenpreis: 20 Mark pro Zeile für die erste Woche, 15 Mark für die zweite Woche, 10 Mark für die dritte Woche, 5 Mark für die vierte Woche. ...

Organ für die werktätige Bevölkerung

Verlags- und Anstalts-Verwaltung: Geschäftsstelle Ring 1206, Redaktion Ring 9141. Postfach-Ronto: Postfach-Amt Breslau Nr. 3552.

Bezugspreis: Die „Volksrecht“ erscheint wöchentlich 6 mal und ist durch die Haupt-Expedition: Hauptstraße 4/6, durch die Buchhandlung der „Volksrecht“, Neue Hauptstraße Nr. 5, durch die Zweigstelle, Sigwartstraße 14/15, sowie durch alle Buchhändler zu beziehen. ...

Der Kampf um die Volksernährung.

Darf Frankreich einzeln Sanktionspolitik treiben?

Auf Grund eines schriftlichen Dokuments, das die Unter-Schrift der französischen Regierung trägt und aus der Zeit nach der Wiedereinnahme von Frankfurt a. M. stammt, hat bekanntlich als Vertreter der englischen Regierung der unionistische Minister Chamberlain die Frage nach dem formalen Recht Frankreichs zu selbständigem „Sanktions“-Vorgehen gegen Deutschland verneint. Poincaré hat auf diese Äußerung im englischen Unterhause nur mit Erklärungen in der französischen Öffentlichkeit geantwortet, die auf Grund einer merkwürdigen Auslegung des Friedensvertrages in juristisch sehr verwickelter Form Frankreichs „Recht“ auf Sonderaktionen festhalten. ...

Ministerpräsident Poincaré

hat am Sonntag in Straßburg auf dem Kongress der Vereinten französischen Kriegsteilnehmer seine langjährige Rede gehalten, die voll von Angriffen und Verdächtigungen gegen Deutschland war, wie man sie aus diesem Munde nicht anders gewöhnt ist. Er sprach von der Verleumdung, die von der deutschen Seite gegen das Frankreich, das seine Gefühle des Hasses hege und seine imperialistischen Pläne schließe, geführt werde. ...

Der Dollar wieder über 300.

Die feste Tendenz des Devisenmarktes hielt bis zum Wahrschluß an. Es besteht ungewissheit eine starke Nachfrage für Einfuhrbedürfnisse, die zum Teil mit dem noch zu erwartenden Import von Zucker, Eisen, Kohlen und Getreide zusammenhängt.

Russische Reaktionen stiften Unruhe in Bulgarien.

Aus Wien und Budapest sind in den letzten Tagen, besonders am Sonntag, alarmierende Gerüchte über den Ausbruch einer Revolution in Bulgarien nach Berlin gekommen. Wie uns auf Anfragen aus der Berliner bulgarischen Gesandtschaft mitgeteilt wird, handelt es sich hier um Klammelungen. Wenn man auch annehmen darf, daß die Meldungen zum mindesten überzogen sind, so scheint doch in Bulgarien eine bedenkliche Situation zu herrschen. ...

Die polnische Außenpolitik.

Der polnische Außenminister Skirmuntz sagte einem Vertreter der „Neuen Freien Presse“ in Genoa: „Der polnisch-russische Vertrag enthält eine Klausel, laut welcher Rußland uns genau dieselben Vorteile zugesichert wie allen übrigen Staaten, mit denen Rußland später ein Vertragsverhältnis eingetrit. Die russischerseits mit anderen Staaten abgeschlossenen Verträge verstärken und verbessern demzufolge den polnisch-russischen Vertrag.“ ...

Um Ostgalizien.

Nach einer Meldung des sozialistischen „Naprzód“ in Krakau hat der Oberste Parteirat der polnischen sozialistischen Partei (OSP) beschlossen, sich für eine autonome Veranlagung der Ostgalizien einzusetzen, die in der Mehrheit von ukrainischer Bevölkerung bewohnt werden. ...

Deutscher Reichstag in Berlin.

Rundgebungen für den Ansehlich.

In Berlin trafen gestern die Wiener Sängerkörperschaften ein. In der Anhalter Bahnhof von Tausenden von Berlinern stürmisch begrüßt wurden. Namens der Stadt Berlin hat ihnen Oberbürgermeister Böck ein herzlich willkommen. Abends fand ein Empfang im Reichstag statt, an dem Mitglieder der Reichsregierung, der preussischen Staatsregierung, Reichstagspräsident Lohse, Gerhard Hauptmann und andere teilnahmen. ...

Stinnes nennt ein Schiff „Carl Legien“.

Am 20. Mai fand in Wilhelmshaven der Stapellauf des neuen Dampfers von Hugo Stinnes statt, der den Namen unseres verdorbenen Gewerkschaftsführers Carl Legien tragen wird. Stinnes ist zwar Kapitalist reinen Wassers, aber gleichzeitig auch ein moderner Mann und mit allen Wassern gewaschen. ...

Eine neue Provinz „Grenzmark Posen-Westpreußen“.

Der Verfassungsausschuss des preussischen Landtages lehnte die weitere Beratung des Gesetzes über die Neuordnung der kommunalen Verfassung und Verwaltung im Osten fort. ...

Der preussische Staatskommissar Weigmann

soll, so lesen wir in der „Schlesischen Arbeiterzeitung“, Mitglied der SPD sein. Eine echt kommunistische Information, an der nichts wahr ist. Eine Millionenpartei, wie die deutsche Sozialdemokratie, hat es zwar nicht leicht, ihre Mitgliedschaft zu kontrollieren, aber bei Herrn Weigmann hat sie das auch nicht nötig. ...

Der Lebensmittelwucher vor dem Reichstag.

Der Reichstag hat vorgestern den Gesetzentwurf angenommen, nach dem die Leitung der Reichsbank fortan ausschließlich dem Reichsbankdirektorium zusteht. Der Gesetzentwurf über Mieterschutz und Mietscheinigungsämter wurde dem Wohnungsausschuss überwiesen. Bei der Beratung des Haushaltsplanes für das Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Reichsminister Prof. Kehr:

Da die Verlangung der Bevölkerung mit ausreichender Menge der wichtigsten Nahrungsmittel Voraussetzung für die Erhaltung der Kräfte des schaffenden Volkes ist, so bedarf es ständig der Aufbesserung aller Kräfte, um hier Gefahren zu vermeiden. Mein Amtsvorgänger hat dieser Sachlage stets besondere Aufmerksamkeit geschenkt und die Mittel zur Lösung der Versorgungsfrage auf dem einzig möglichen Wege der Förderung der Produktion gesucht. Seine Maßnahmen zur Aufhebung der Zwangswirtschaft fast aller wichtigen Lebensmittel waren von dem Gedanken getragen, den Schaffensdrang des einzelnen zu wecken und damit die Vorbedingung für die Steigerung der Erzeugung zu schaffen. ...

Die Kosten der Ernährung

sind vom 11. Februar im April 1920 bis heute auf das 43fache gegenüber dem Frieden gestiegen. Die Hauptursache der Teuerung liegt bei dem starken Bedarf an ausländischen Nahrungsmitteln. Jedoch muß bemerkt werden, daß eine geringe Zahl einzelner aus den Kreisen der Erzeuger sowohl als auch des Handels die allgemeine Notlage des Volkes und die Knappheit der Lebensmittel zur Befriedigung ihrer Geldgier auszunutzen, ...

Die Getreidemenge, die nach den Beschlüssen des Reichstages auf 2,5 Milliarden Tonnen festgelegt wurde, ist bis auf geringe Rückstände erfüllt.

Die Verhandlungen über die künftige Gestaltung der Brotversorgung haben unmittelbar vor dem Abschluß. Die Maßnahme, die gegen diese Beeinflussung des Preises durch Verbilligung des Brotes mit Reichsmitteln getroffen war, muß künftig fortfallen, so daß es im kommenden Wirtschaftsjahr leider nicht möglich sein wird, die bisherigen Brotpreise zu halten. ...

Der mit bestimmter Rücksicht in die Öffentlichkeit getragenen Unrichtigkeit, die öffentliche Bewirtschaftung, im besonderen die Tätigkeit der Reichsgetreidekasse, sei die Hauptursache an der Höhe des Brotpreises, muß entgegengesetzt werden.

Es steht fest, daß vom gegenwärtigen Brotpreise die Unkosten der Reichsgetreidekasse nur 0,25 Prozent ausmachen. Auf das Wand von Lebensmittelpreisen die Ursachen der Lebensmittelteuerung nur 1% sind. Ein recht unerfreuliches Bild zeigt sich gegenwärtig in der Zuckererzeugung. Einigen der künftigen vorzuziehen, die Lösung der Zuckerfrage, angehend werden die in Schlesien, Ostpreußen und Posen, sowie in den Provinzen Ostpreußen, Posen und Westpreußen, die Zuckererzeugung ausgebaut werden. ...

Auf dem Gebiet der Wirtschaftspolitik hat der Reichstag an den Nationalen Mitteln für den Krieg und die unmittelbare Nachkriegszeit die in der Zusammenfassung gestellten

Führende Häuser des Breslauer Großhandels.



**Aktiengesellschaft
für Webwaren und Bekleidung**
Breslau 5, Gartenstraße 7

C. Lewin

Pelze - Felle - Hüte
Breslau 5
Theaterstraße 4

Berlin C.19 - Königsberg i.Pr. - Leipzig
Neue Grünstraße 31 Steindamm 125/129 Nikolaistr. 20/20

Moritz Herrstadt

Kleiderstoff-Großhandlung
BRESLAU I :: Karlstraße 30

Jacobowitz & Silberstein

Gegr. 1884 **Textilwaren en gros** Gegr. 1884
Ständiger Neueingang in Leinen- und Baumwollartikeln jeder Art
Antonienstr. 2/4 (Pokoyhof) **BRESLAU I** Fernsprecher Ring Nr. 552

M. Forell & Co.

BRESLAU I
Karlstraße 36

Großhandlung
Kurzwaren - Knöpfe - Posamenten
Spitzen - Stickereien - Bijouterien
Haarschmuck

Fabrikation
moderner Weißwaren
Gürtel - Hosenträger

Israel & Skupin

Kurzwaren Knöpfe Besätze

Großhandlung

Breslau
Böttnerstraße 32/33

Königsberg Ostpr.
Steindamm 128/129

Berthold Loewenberg

Kleiderstoff-Großhandlung
BRESLAU I, Schloßhölzle 5, Ecke Dorotheengasse

Tel. Ring 5696

Gebr. Peiser

Damen- und Mädchenmäntel-Fabrik
Schweidnitzer Straße 38/40 **BRESLAU** Telephon Ring Nr. 2568

Louis Weiß

Ledergroßhandlung

BRESLAU I - Wallstraße 18 - Telephon Ring 1493 und 7862

A. Graebisch

Lederlager und Kommission

BRESLAU I - Boßmarkt 11 - Telephon Ring 308

Hermann Scholz

Ledergroßhandlung

Gegründet 1886

Breslau I :: Antonienstraße 2/4

Fernsprecher Ring 794

Reichsbank-Girokonto: Städtische Bank
Postcheckkonto 121

Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan

Musterschule

Abfahrt Freiburger Bahnhof Ankunft

Richtung Hirschberg.
Görlitz-Berlin 500 W 637
Görlitz 800 1235 W bis Canth, Sonntags
bis Königszeit, 1222
Königszeit 315
Hirschberg 440
Kohlfurt 625
Dittersbach 1015

Verträge.
Canth 485 W
Schmolz 605 W

Richtung Deutsch-Lissa.
Hbf. 615 757 1140 311 625 835 1110
Frh. Bhf. 1245 W 535 W 625 W 1335 W 145
235 W 405 W 541 W 645 W 745 W

Richtung Steinau a. O.
Schmiedefeld 535 W
Steinau 440 1230 April bis Sept. 1120
Raudten 530
Dyhernfurth 140 W

Richtung Hirschberg.
Hirschberg 745 905 915 1221
Kohlfurt 905 1145
Görlitz 335
Königszeit 610 825 Sonntags

Verträge.
Canth Oktober bis März 609 W 246 W
Schmolz 657 W

Richtung Deutsch-Lissa.
Hbf. 402 W 845 1045 133 515 822 1124
Frh. Bhf. 515 W 625 W 735 W 136 W 245
354 W 523 W 705 W 804 W 847 W

Richtung Steinau a. O.
Steinau 620
Raudten 1011
Dyhernfurth 335
Schmiedefeld 444
Woblan 635 W 825 Sonntags.

P. KLOSS

Elektrische Licht- und Kraftanlagen.
Fabrik und Lager mod. Beleuchtungskörper.
Ständiges Lager elektrischer Maschinen,
Heiz- und Kochapparate.

Ingenieur-Büro

BRESLAU I, Nikolaistraße Nr. 7
Fernsprecher Amt Ring 4467
Gegründet 1842

Heymann Daniel

Breslau XI, Böttnerstraße 1

Leder-Großhandlung

Ständiges Lager von Ober- und Unterleder
Spezialität: Mollsche & Sagersche Fabrikate

Thorwarth & Hiescher

Breslau, Tauentzienstraße 41
Telephon: Ring 8495 und 7601

Fahrräder und Teile en gros
D.K.W. Hilfsmotoren Lieferung nur an Händler

Fritz Sachs & Co.

Kleiderstoff-Großhandlung

Breslau
Karlstraße Nr. 36

Gegründet 1863

Berlin
Spandauer Straße 29

B. GUTTENTAG

Gegr. 1850

Herren- und Knabenkleiderfabrik

BRESLAU I Böttnerstraße 26/27 Tel. Ring 1797

HÖFFMANN & COHN

Engros

Strumpfwaren = Trikotagen
Handschuhe = Wollwaren

Export

BRESLAU I, Schloßhölzle Nr. 16, an der Karlstraße

Reserviert

Caesar Reichert

Breslau Karlstraße 12 Telephon Ring 924
Leinen- und Baumwollwaren-Großhandlung

Goldenkranz & Grünfeld

Breslau I. Karlstraße 40/41
Trikotagen-, Strumpfwaren- und Wollwaren-Großhandlung

Leopold Loewenstein

Handschuhe, Strümpfe, Trikotagen. Lagerbesuch lehnend
Breslau, Karlstraße 78, Telephon Ring 2833

David & Schäfer

Wachstuch, Läufer, Teppiche, Decken und Gardinen en gros
Breslau Karlstraße 8/10 Tel. Ring 1435

Brodek, Lewin & Co.

Herren- und Knabenkleiderfabrik
BRESLAU, Schweidnitzer Straße 107/11 - Telephon Ring 3994

Pollack & Adler

Herren-Kleider-Fabrik - Breslau, Pokoyhof - Telephon Ring 3687

Mützen, Filz- und Strohhüte

Gebücker Sohn
Breslau 4 - Antonienstraße 2/4, am Karlsplatz - Pokoyhof
Reichhaltige Kollektion - Große Lager - Muster gegen Befragen zu Diensten

Adolph Caro - Breslau

Spezial-Hosenträger
Karlstraße 36, III. und IV. Etage - Telephon Ring 7268

gestern einen Fleischergeladen fest, der sich an seiner achtzigjährigen Stiefmutter vergangen hat.
Das neue deutsche Silbergeld. In der nächsten Zeit kommt das neue Silbergeld zur Ausgabe. Die eine Seite des Silberstückes trägt einen Adler, von vorn gesehen, mit ausgebreiteten Schwingen, energisch und dabei leicht der Rundform der Münze sich anpassend. Die andere Seite trägt die runde Aufschrift „Deutsches Reich“ und unten zwei kleine Ährenzweige. In der Mitte steht in Antiqua-Buchstaben 1, bzw. 5 Mark. Das Einmarkstück, etwas größer als die jetzige 50-Pfg.-Münze, erreicht nicht ganz das Format der alten Goldmark. Das 5-Mark-Stück hat etwa Talergöhe.
*Bismarck wird seit dem 2. Mai der 18 Jahre alte Infanterie-Lehrlehrling Walter Keller, von Sternstraße 72, der 1,60 Meter

Stoffjüngling, brauner Wille und schwarzen Lederhosen an sich selbst war.

Lobetheater.

„Totentanz“
Man führte den 1. Teil des Totentanzes zum Gedächtnis an Strindbergs 10. Todestag auf. Das war gewiß dankenswert. Aber über die unendliche Qual dieses Stüdes rettet keine noch so meisterhafte Aufführung. Man erlebt durch Stunden, wie zwei Menschen sich zerfleischen. Ein Ehepaar in 25jährigem Haß. Der Mann, jeder Zoll ein sadistischer Bösewicht. Die Frau, quälend gelangweilt und voll starken Haßes. Dazwischen ein Verwandter, ein Bettler, den zunächst Mitleid, dann Grauen paßt. Er will

sein Blut und die beiden Menschen wieder vereinigen. Sie zerfleischen die Hände. Beide mit der Absicht, sich weiter zu zerfleischen. Karl Zitz gab dem Kapitän höchst lebendige Gestalt. Jurck Gauer und Hühner, dann weil es sein Herz nicht mehr ertrug, Hühner und Gauer. Dazwischen das Aufkreischen eines alten Soldaten, der sich nicht unterliegen läßt. Seine Gattin ist die Hedda Lemba. Meisterhaft, wie sie aus dem leidenden Weib aus rücksichtslosen Rächerin aufwacht. Ewig an den Mann geschmiebt, dem sie am liebsten den Tod wünscht. Mit Tönen in der Kehle, die aus einer glücklichen Jugend herüberklingen. Gegen diese beiden Meisterleistungen war der Betler Wilhelm Lichtenbergs etwas farblos. Ein und wieder ging theatralisches Pathos mit ihm um, wo höchstes Menschsein züchtiger aufgetrieben wäre.

Nähmaschinen für Hausgebrauch u. Gewerbe

— in allen Systemen und Möbelausstattungen —
auch **Versenkmachines** empfiehlt

Alfred Schlesinger, Spezialhaus für Nähmaschinen

Fernsprecher: Ring 6964. **Nur Schmiedebrücke 29a.** Fernsprecher: Ring 6864. 1927

Auf Wunsch bequeme Teilzahlung. Ständiges Lager in sämtlichen Ersatzteilen.

Familiennachrichten

Deutscher Holzarbeiter-Verband.
Am 18. Mai verstarb unser Verbandskollege, der Bodenaussicht
Hermann Ziegeldecker.
Ein ehrenvolles Ansehen bewahren ihm
Die Mitglieder der Verwaltungsstelle Breslau.
Beerdigung: Montag, den 22. Mai, nachmittags 4 1/2 Uhr, von der Leichenhalle in Oerwitz.

Am 19. Mai verstarb unser langjähriges Mitglied, die Bodenaussicht
Matilde Wosnitza
im Alter von 68 Jahren 4 Monaten.
Ehre ihrem Andenken!
Der Sozialdemokratische Verein Breslau.
Beerdigung: Dienstag, den 23. Mai, nachmittags 5 Uhr, vom Wenzel-Panzerischen Krankenhaus nach dem Friedhofen Friedhofe an der Bumlauer Straße.
Trauerhaus: Hölcherstr. 63. Distrikt 1.

Felicien Quelle

Tafelwasser ersten Ranges

General-Vertretung und Niederlage für Breslau und Umgegend:
Karl Brill, Breslau
Kupferschmiedestr. 21. Fernruf: Ring 11663.

Privatsammlung

umfassend im Handel vergriffene Bildmappenwerke und Originale, z. B. von Bayros, Klemm, Philipp, Fritz Jannowski, Felicien-Rops, ferner Liebhaberliteratur, z. B. von Marquis de Sade, Nerciat, z. T. m. Orig.-Radirungen u. Kupfern, geschlossen abgaben für 100 Mk. nur an Sammler (Forscher, Wissenschaftler etc.) Die Werke (teils Probdrucke!) sind größtenteils handkolorierte, handsignierte und durchweg nummerierte Luxusabände in Pergament, Leder, Seide etc. — Näheres unter W. L. 964 durch A. E. Landsberger, Breslau 5.

Die Volksschule als Einheitschule

Von Dr. Max Apel. — 125 Mark.
Bestellungen werden von der Expedition dieses Blattes sowie von sämtlichen Kolporturen entgegengenommen.

Stadt-Theater.

Montag 7 1/2 Uhr:
Cavalleria rusticana.
Hierauf: Der Bajazzo.
Dienstag 7 1/2 Uhr: Coll' an fante.
Mittwoch 7 1/2 Uhr:
Sabina Walters.
Schauspielhaus.
Operettenbühne. Tel. Ring 2546.
Heute u. täglich 7 1/2 Uhr:
Die Geisha.
Donnerstag nachmittags 3 1/2 Uhr:
Der letzte Walzer.
Sonntag nachm. 2 1/2 Uhr:
Die Kaiserin.

Dominikaner

in Breslau
täglich Punkt 8 Uhr:
Die willkürten Martin-Sänger

Vereinigtes Theater in Breslau.

Direktion: Paul Barnas.
Lobe-Theater, Thalia-Theater.
Montag, 22. Mai, 8 Uhr:
Kunstgalerie Seite F
„Totentanz“.
Dienstag, 23. Mai, 8 Uhr:
Gastspiel Fritz Kortner
vom Staatstheater Berlin
„Othello“.

REIGEN

776 10 Dialoge

Vorverkauf: Theaterkasse II-2
täglich über Verkehrsbüro Barasch.

LUNA-PARK

Tel. Rg. 7902 Breslau-Morgenzau Tel. Rg. 8921

Heute sowie täglich:
Vollbetrieb im Vergnügungspark
Operetten-Abend
Leitung: Musikmeister Nasso-Bosa.
Im Sternensaal: **Verkehrter Ball**

Frauen

verlangen sofort bei ernsthaften Störungen
und Unregelmäßigkeiten
meine bewährten, bewährten
Preparate. — Preis 25 — und
35 — Mk., extrafort 55 — Mk.
Dieses fruchtvolle Darf/Heilmittel
bemerkt empfindlich: 1500
Gummistücken über Art,
Spülflüssigen, Irrigatorien,
Leib- und Monatsbinden.
Analog gegen 2 — 5 Mk.

Frau A. Gebauer
Breslau IV, Deutscher Platz 1, 1.
Gute Friedrichs-2010bismarck. 30

Die Deutsche Volkswirtschaft

Eine Einführung von
Frl. Gebauer u. Frau Schmidt
Preis 15 — und 25 — Mk.
Bestell. werden von der Exped.
d. Blattes, sowie v. sämtl. Kolpor-
turen entgegengenommen.

Konzerthaus

Größer Saal
Kunde 5 Uhr:
Sondervorstellung
für die Studentenzahl.
Die Zerstörung Jerusalems
Heute und morgen
letzte Tage
Karten von 20 — 10 Mark
Schülerkarten (nur nachm.)
3 Mk. Vereine Preisermäß.
Vorverkauf Barasch. 1927
Steuer 10%
Sonderpreis erhalten in
der „Volkswacht“
den größten Erfolge

Kirchen-Verkauf.

Zum Verkauf der diesjährigen Kircheneinigung
auf den Kreisstraßen im Kreise Jallenberg, soweit
ein solcher nicht schon vorher freihändig statgefunden
hat, wird am
Freitag, den 2. Juni, vormittags 9 Uhr,
im Hotel „Zum goldenen Baum“ zu Jallenberg O.S.
Termin angesetzt.
Das Kaufgebot ist in dem Termine zu erlegen,
falls der Zuschlag erteilt wird. Die Zuschlags-
erteilung behält sich der Kreisaußschuß vor.
Die Kaufbedingungen werden im Termin be-
kannt gemacht.
Jallenberg O.S., den 19. Mai 1922.
Der Kreisbaumeister.
Steinert.

Spezial-Ausschank

Junkernstraße 37
1921
Hugo Rüdiger,
Getreidekorrekturanal und Mähdreher
neer. 1740
Vertreter: P. Hahn.

Liköre

Simmer

Backpulver

SIMMER & CO. BREMEN

Möbel

Wohnzimmer
Schlafzimmer
Küchen
auch Einzelstücke
p. Kasse evtl. Teilzahlung
Karzonky & Co.
Rosenhaldenstr. 2, 1.

Frauen-Artikel

Spülflüssigen
Irrigatorien
Leib- und Monatsbinden
Gummistücken
für Damen und Herren.
Inhalts gegen
Analog 20 Pfg. Marke.
Frl. Barthel Breslau 7, V.
Sadowstr. 67

Bitte

bei allen Ein-
käufen ist es
bis Insistenten unserer
Zahlung zu berücksichtigen

Der wahre Jakob

2 — Mk.
Bestellungen werden von der
Expedition dieses Blattes so-
wie von sämtl. Kolporturen
entgegengenommen.

Witmetalle

kauft zu höchsten Preisen
Jüngling, Gneisenaustr. 4.

Kleine Anzeigen

sind kompakt gesetzte einsp.
Anzeig. v. Verkauften, Kaufge-
suchen u. a. nur von Privatw.
Jedes Wort 50 Pfg., seit 1. M.

Schlafstelle

(nur 2 mal wöchentlich). Offert.
an S. Rosenbaum, Nikolai-
Kriegsgraben 18. 351

Anna Bartsch

aus Domschau angehende
Belehrung nehme ich
nach jahrelangem
Vergleich zurück und leihte
Abbitte.
Domschau, d. 19. Mai 1922.
Berta Effer.

Wohlthun's Mentol-Essenz

extra starke
(Destillat) 12 Fl. Mk. 75. — bei 24 Fl. Mk. 120. — franko und
Kassens. — Zu haben in Apotheken und Drogerien. — Hersteller:
Laboratorium E. Walther, Halle a. S. — Trotha 132

Nähmaschinen

Fahrer
kaufe ich zu höchsten Preisen
Wienzlers, nur Grabschauerstr. 45.

Achtung! Betriebsräte!

Gewerkschaftler!

Wichtiges Material enthält das soeben
von Cl. Nörpel herausgegebene Buch:
„Aus der Betriebsräte-Praxis“
(1. Teil), brosch. 15. — Mk.
Zu beziehen durch die „Volkswacht“.
Buchhandlung, Neue Graupenstraße 5/7.

Arbeitsmarkt

Schneider

auf Saffas, Paletots und Naglars, Tarif 1a,
können sich sofort mit Probearbeit melden.
Nathan Levy,
Königsstraße 61 (Niederhofen). 1922

Wir suchen zum möglichst baldigen
Antritt in dauernde Stellung einen
geübten Metalldrücker
Speer & Schwarz, Metallwarenfabrik
Dammstraße 2. 1922

Heizungs-

Monteure

für dauernde Arbeit sofort gesucht
Kurfürstenstraße 26. Telefon: Ope 208. 1922

Zeitungsträgerinnen

für Ober- u. Innere Stadt gesucht
Expedition der „Volkswacht“, Kurze 4/6.

Auch bei größter Hitze blutfrische Ware

Infole erstkl. Einrichtungen! Einziges Fischgeschäft in Breslau
unserer mit Kühlanlage im Hause.
Montag u. Dienstag **2 billige Tage** in der
„Nordsee“

Schmidstraße 19
rechts von Ring aus. Fern-
sprecher 5830 u. 5291 Ring.

Neue Schwedische Straße 3a
rechts von der Gartenstraße.
Fernsprecher Ring 4223.

Montag 9.30
Dienstag 10.00
Mittwoch 10.50
Donnerstag 11.00

Räucherwaren, Marinaden, Gelsardinen, Salzheringe.
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

HOTELS

Hotel Monopol
Am Schloßplatz 2 · Telefon Ring 5605
Erstkl. Familien-Hotel in vornehmer, ruhiger Lage

Hotel Metropole
Ohlauer Straße 10/11 · Telefon Ring 7697
Haus I. Ranges · Dependence des Hotels Monopol
Besitzer: H. Schuster

Nord-Hotel
Gustav Biedel · Gegenüber dem Hauptbahnhof
Telephon Ring 7187—7190
Erstklassiges Familienhotel mit allen modernen Einrichtungen

Hotel „Vier Jahreszeiten“
Haus ersten Ranges
Gartenstraße 66/70

Hotel König von Ungarn
Bischofstr. 13 · Telefon Ring 714
Künstlerspiele
Täglich Fünfuh-Tee mit Tanzvorführungen
Abends 8 Uhr: Erstklassiges Kabarett

Hotel Goldene Gans
R. Wiener
1. Haus im Mittelpunkt der Stadt
Junkernstraße 27/29 · Tel. Ring 688

Residenz-Hotel
Haus I. Ranges · Dir. E. Scheller

Residenz-Café
am Tauentzienplatz
Täglich erstkl. Konzerte
Vornehmes Familien-Café

RESTAURANTS :: CAFÉS

Haase-Gaststätte
Tauentzienplatz
und
Steins gutes Stübel
Vornehmstes und größtes Speisehaus des deutschen Ostens

B. K.
das Bier- und Weinrestaurant
im Breslauer Konzerthaus
Gartenstraße 39/41

Conrad Kibling
Junkernstraße 15-17 · Königstraße 7-9
Kulmbacher Bierstuben
Bier-Großhandlung

Regina-Weinstuben
Kantorowicz-Likörstuben
Junkernstraße 9 :: Eingang Dorotheengasse 2/5
Erstkl. Küche und Weine
Tel. R. 6883 · Täglich Künstler-Konzert

F. R. Lange
Weinhandlung
Likörstuben · Kaltes Bifé
Junkernstraße 14 · Telefon Ring 885
Vorzügliche Küche = Gutgepflegte Weine
Täglich: Künstler-Konzert ab 7 Uhr
Kapelle „Heller Bitter“

Café Geier
Gartenstraße Nr. 87
Familien-Lokal · Gute Musik

Konfiserie und Café · E. Müller
Gartenstraße 4
am Schauspielplatz

„Seller“ Planos
Gartenstraße 53 · Telefon Ring 8774

Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan
Musterschutz A. Ohne Gewähr

Wamburger & Co
DAS FÜHRENDE HAUS DER HERREN-MODEN
Durch eigene Fabrikation bieten wir jeder Konkurrenz in Bezug auf Leistungsfähigkeit die Spitze.

Herz & Ehrlich · Ktd.Ges. Breslau 1.
Türerstklassige Fabrikate
Massiv Kupfer, Aluminium, Emaille

GEBR. BARASCH G.m. B.H. BRESLAU
Kaufhaus für Bedarfs- und Luxusartikel
Unsere Sonderabteilungen:
Verkehrsbüro · Photographisches Atelier · Erfrischungsraum
Ullstein-Schnittmuster und Modenhefte

Abfahrt der Züge von Breslau-HB.
Schnellsüge sind durch starken Druck hervorgehoben. D. = Durchgangswagen.
W = Werktags; S = Sonntags.

Richtung Leipzig-Sagan und Koblitz-Berlin. Sahnestieg 2.		Vorortzüge. Sahnestieg 3.	
Koblitz-Berlin: 12 ³⁰ D.	Dresden: 54 ¹⁰ D. 85 ¹⁰ D. 38 ¹⁰ D.	Katteln 41 ¹⁵ 58 ¹⁰ W. 67 ¹⁰ 74 ¹⁰ 110 ¹⁰ 120 ¹⁰	
Halle-Kassel: 55 ¹⁰ D.	Sagan-Berlin: 11 ⁵⁰ D. 38 ¹⁰ D.	14 ¹⁵ bis Ohlau 28 ¹⁰ 30 ¹⁰ 43 ¹⁰ 60 ¹⁰ 70 ¹⁰	
Koblitz oder Sagan: 11 ⁴⁵	Koblitz und Sagan: 6 ¹⁵	91 ¹⁰ 110 ¹⁰ 114 ¹⁰	
Koblitz-Obritz: 21 ¹⁰ 6 ¹⁵	Sagan: 8 ¹⁵	Brockau 53 ¹⁰ 60 ¹⁰ 80 ¹⁰ 100 ¹⁰ 118 ¹⁰ 127 ¹⁰ 530	
Koblitz: 11 ¹⁵	Liegnitz: 7 ¹⁰	80 ¹⁰ 115 ¹⁰	
Richtung Brieg. Sahnestieg 2.		Richtung Carismarkt. Sahnestieg 3.	
Nenberun 4 ¹⁵	Brieg 6 ¹⁰ D. Anschluß nach Neisse und Kattowitz über Beuthen. 4 ¹⁵	Laskowitz-Beckern 53 ¹⁰ 117 ¹⁰ nur bis Laskowitz 118 ¹⁰ bis Laskowitz, Sonntags bis Carismarkt	
Oderberg 7 ⁴⁵ 6 ¹⁰	Kattowitz 10 ⁵⁴ 10 ⁵⁰	Oppeln 6 ⁴⁰ 53 ¹⁰ 80 ¹⁰	
Myslowitz 21 ¹⁰ D. Anschluß Neisse 23 ¹⁰ W.	Neiße 6 ⁴⁰	Carismarkt 10 ³⁰	
Oderberg-Kattowitz 11 ⁴⁵			

M. BERGER NACHFOLGER
Damenmäntel, Kostüme, Röcke, Kleider
Ohlauer Straße 80
Überbringer dieser Anzeige erhält einen Rabatt von 2%.

S. GUTTENTAG BRESLAU
Altbäckerstraße 5, I—III
Erstes Spezialhaus für Herren- und Knabenbekleidung fertig und nach Maß
Gesonderte Kinderabteilung
Stets größte Auswahl in allen Lagern

Hch. Flebiger
Landwirtschaftl. Geräte Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Neue Schweidnitzer Straße 4 — Gegründet 1877 — Fernsprecher 5306 und 5307

Die Breslauer Brauereien
C. Kipke-Brauerei / Engelhardt-Brauerei A.-G.
Lagerbierbrauerei E. Haase G. m. b. H. / Schalkneiß-Patzenhofer Brauerei A.-G.
empfehlen ihre aus edelsten Rohstoffen hergestellten
Biere

Erste Breslauer Wurst-Konserven-Fabrik * Rudolf Dietrich
Breslau 1, Ohlauer Straße 80.

G. Ueberschär, Ohlauer Straße 56/57, Ecke Poststraße
Telephon Ring 1842.
Likörfabrik, glasweiser Ausschank · Flaschenverkauf
Gepflegte Kipke-Biere

H. Nennig * Getreide-Dampf-Brennerei

INNEDEKORATION

Teppiche V. Martin
Schweidnitzer Str. 1
BRESLAU I

Leipziger & Koessler
Neue Schweidnitzer Straße 16/17
Teppiche * Möbelstoffe * Gardinen

Hermann Leipziger
Inh.: Adolf und Walter Leipziger
Breslau I, Schweidnitzer Straße 7
gegenüber der „Schlesischen Zeitung“
Fernsprecher Ring 598
Deutsche Teppiche in bewährten Pflüschqualitäten
Handgeknüpfte Smyrna-Teppiche
Perser-Teppiche für Speise-, Herren- und Wohnzimmer
Brücken, Verbindungsstücke
Echte Tisch- und Diwandecken, Gardinen, Stores, Bettdecken, Dekorationen, Läuferstoffe

BEKLEIDUNG

Hecht & David · Ring 21
Ecke Ohlauer Straße
Spezial-Geschäft für Seidenstoffe / Waschestoffe
Wollstoffe

Weissenberg & Brauer
Schweidnitzer Straße 3/4
Seidenband, Spitzen, Schleier, Weißwaren
sind unsere einzig dastehenden Spezial-Artikel

Felix Rösel
Ohlauer Straße Nr. 75
Spezialhaus für Damen-Konfektion

„Pelzhaus“ Kalinke
Gartenstraße 88

J. Glücksmann & Co.
Ohlauer Straße 71/73
gegründet 1854
Kleiderstoffe · Konfektion

D. Marcus
Ohlauer Straße 51/54
Damenhüte
Größte Auswahl · Billigste Preise

Putzgeschäft Lilly Behr
Reuschestraße 62
Größte Auswahl in Damen-Kinder- u. Trauerhüten
Umpressen und Modernisieren schnell und billig

M. Tichauer
Reuschestraße 47
Größtes Spezialhaus für Damen-Ferts

Klausner
Breslau I · Ohlauer Straße 5/6